

Ihre Auskunft- und Datenschutzrechte

Wir geben Ihnen jederzeit Auskunft über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten haben Sie jederzeit das uneingeschränkte Recht auf Widerruf und Widerspruch mit Löschung der Datenspeicherung und Übertragung, sowie das Recht auf Benachrichtigung bei Datenpannen. Auf Wunsch überlassen wir Ihnen eine kostenfreie Kopie der gespeicherten Daten.

Bei datenschutzrechtlichen Anliegen können Sie sich an folgende Datenschutzbeauftragte wenden:

- a) Datenschutzbeauftragter des Initiators der Studie und des Studienzentrums Sana Geriatriezentrum Zwenkau und Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation: Stefan Wunschel, Sana Kliniken AG, Oskar-Messter-Straße 24, 85737 Ismaning. Telefon +49 9281 983560.
- b) Datenschutzbeauftragter Plattformbetreiber: Florian Meißner, vital.services GmbH im GerontoLab Europe, Dittrichring 4, 04109 Leipzig. Telefon +49 341 39298765
- c) Sächsischer Datenschutzbeauftragter: Postfach 11 01 32, 01330 Dresden. Telefon +49 351 85471101

Sie haben ein Beschwerderecht bei jeder Aufsichtsbehörde für den Datenschutz. Eine Liste der Aufsichtsbehörden in Deutschland finden Sie unter:



www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Bundesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit, Graurheindorfer Straße 153, 53117 Bonn. Telefon +49 (0)228-997799-0

Bei Fragen rund um die Studie wenden Sie sich bitte an unsere Studienärztin:

Katharina Heyn
Sana Kliniken Leipziger Land
Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation

Pestalozzistraße 9
04442 Zwenkau
Telefon 034203 4-2105
E-Mail: katharina.heyn@sana.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

So erreichen Sie uns – Verkehrsanbindung



Sana Kliniken Leipziger Land
Sana Klinik Zwenkau

Pestalozzistraße 9, 04442 Zwenkau
Telefon 034203 4-0, Fax 034203 4-2306
www.sana.de/leipzigerland

Impressum
Herausgeber:
Sana Kliniken Leipziger Land
Rudolf-Virchow-Str. 2, 04552 Borna
Design: druckereibaumgaertel.de
Bild: © Robin Kunz

Stand: Juni 2021

Sana Kliniken
Leipziger Land



GeriNah
Zentrum für Altersmedizin
Sana Kliniken Leipziger Land



DiGeNa-Studie

Digitale Wege in eine ganzheitliche medizinische Versorgung älterer Menschen



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir möchten Sie um Ihre Bereitschaft bitten, an einer Studie mitzuwirken. Die Studie soll helfen, die medizinische Versorgung älterer Menschen zu verbessern.

Untersucht wird die Wirkung von digitaler Kommunikation auf den Verlauf der altersmedizinischen Behandlung von der Akutklinik bis zur stationären Rehabilitation.

Zur digitalen Kommunikation gehört, dass sich Ärzt/-innen, Therapeut/-innen und Pflegekräfte aus unterschiedlichen Fachbereichen und Einrichtungen:

- via Video über Ihre Behandlung beraten und dabei
- gemeinsam eine elektronische Fallakte nutzen können.

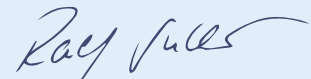
Wir versprechen uns davon eine einfachere Kommunikation zwischen den behandelnden Einrichtungen. Ganz konkret erwarten wir:

- eine besser abgestimmte Gesamtbehandlung
- eine frühere Einbindung von notwendigen Fachärzt/-innen in die Gesamtbehandlung
- ein früheres Erkennen altersmedizinischer Versorgungsbedarfe
- eine bessere Therapieüberleitung in die nachbehandelnde Einrichtung und
- das Vermeiden von Transporten und Rückverlegungen

Wir hoffen, Sie mit diesem Faltblatt umfassend informieren zu können. Wenn Sie noch Fragen haben, zögern Sie bitte nicht, uns anzurufen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr



Ralf Sultzer

Studienleiter

Chefarzt der Klinik für Akutgeriatrie und Frührehabilitation Zwenkau

Ärztlicher Direktor des Geriatriezentrums Zwenkau

Wie ist die DiGeNa-Studie aufgebaut?

Um die Wirkung der digitalen Kommunikation zu untersuchen, werden Patient/-innen in eine Versuchsgruppe und eine Kontrollgruppe eingeteilt. Für diese Studie möchten wir rund 600 Patient/-innen einschließen, jeweils gleich verteilt auf die beiden Gruppen.

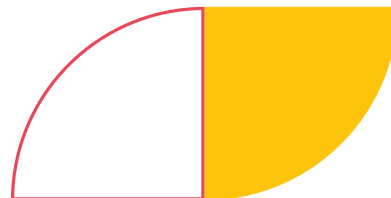
In die Versuchsgruppe werden Patient/-innen der klinik-internen Versorgung sowie aus unseren Partnerkliniken eingeschlossen, bei denen die zu untersuchenden digitalen Kommunikationsmöglichkeiten während der Behandlung bereits zum Einsatz kamen.

In der Kontrollgruppe haben sich die Behandler/-innen auf herkömmlichem Weg zum Beispiel per Telefon abgestimmt.

Mit einem Vergleich des Behandlungsverlaufs dieser beiden Gruppen wollen wir vor allem herausfinden, ob die digitale Kommunikation hilft, Rückverlegungen und Wiedervorstellungen aufgrund von Komplikationen zu vermeiden.

Ihre Studienteilnahme hat keinen Einfluss auf Ihre medizinische Behandlung. Es werden ausschließlich Daten ausgewertet, die im Rahmen Ihrer Behandlung erhoben werden. Zusätzliche Besuche in der Klinik sind nicht erforderlich. Wir bitten Sie allerdings, Sie am Ende der Gesamtbehandlung anrufen zu dürfen. Wir möchten Sie nach Ihren Eindrücken fragen.

Die Studie wird an den Sana Kliniken Leipziger Land (Abteilungen für Akutgeriatrie und Frührehabilitation) und am Sana Geriatriezentrum durchgeführt. Der Studienleiter ist Chefarzt Dr. Ralf Sultzer. Als Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die Studie steht Ihnen die Studienärztin Frau Katharina Heyn gern zur Verfügung.



Welche Daten werden für die Studie erhoben?

Es werden ausschließlich Daten ausgewertet, die im Rahmen Ihrer Behandlung erhoben werden. Das sind:

- Alter und Geschlecht
- Diagnosen und Nebendiagnosen
- Fachbereich (Akutgeriatrie & Frührehabilitation; Geriatrische Rehabilitation)
- Aufnahmeart und zuweisende Klinik
- Verweildauer und Vorverweildauer
- Unterbrechungen aufgrund von Rückverlegungen oder Wiedervorstellungen
- Ergebnisse der Testverfahren Timed up and go, Mini Mental Status und Barthel-Index

Die Daten möchten wir bis zum Ende des Studienzeitraums am 31.12.2022 verwenden. Wenn Sie zur Versuchsgruppe gehören, werden die Daten über Ihre elektronische Fallakte erfasst. Gehören Sie der Kontrollgruppe an, werden die Daten aus der regulären Patientenakte in eine Studiendatenbank übertragen. Alle Angaben werden pseudonymisiert verarbeitet. Das bedeutet, die Daten werden ohne Ihren Namen, ohne Adresse oder Geburtsdatum verwendet. Ist die Studie abgeschlossen – spätestens jedoch bis zum 31.12.2022 – werden die Studiendaten rückstandsfrei gelöscht.

Ist die Teilnahme freiwillig?

Die Teilnahme an dieser Studie ist freiwillig. Ihre Behandlungsdaten werden nur dann einbezogen, wenn Sie schriftlich einwilligen. Ihnen entstehen keine Nachteile, wenn Sie nicht an der Studie teilnehmen möchten. Ebenso entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt ausscheiden möchten. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen. Dafür müssen Sie keine Gründe angeben.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen:

- werden keine weiteren Daten erhoben,
- die Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt jedoch rechtmäßig.
- Aber: Sie können auch die Löschung Ihrer Daten verlangen.

Gibt es Risiken?

Medizinische Risiken

Mit der Teilnahme sind keine medizinischen Risiken verbunden. Es werden ausschließlich Daten ausgewertet.

Datenschutz-Risiken

Wir versichern Ihnen, alles nach dem Stand der Technik Mögliche zum Schutz Ihrer Daten zu tun. Die Daten werden nur an Stellen weitergegeben, die ein geeignetes Datenschutzkonzept vorweisen. Einen 100 %-igen Schutz kann es aber leider nicht geben. Bei jeder Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung von Daten besteht zum Beispiel die Möglichkeit, dass die betreffende Person identifiziert werden kann.

Die zuständige Ethikkommission der Sächsischen Landesärztekammer hat über das Studienvorhaben beraten und zugestimmt.

Wie passiert mit meinen Daten?

Die Daten werden zu jeder Zeit vertraulich behandelt. Sie werden durch den Initiator der Studie, das Zentrum für Altersmedizin der Sana Kliniken Leipziger Land erhoben und in verschlüsselter und pseudonymisierter Form an das für die wissenschaftliche Auswertung beauftragte Institut [WiG2: Wissenschaftliches Institut für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung] weitergeleitet.

Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben nur die zuständigen Personen im Studienzentrum.

- Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre freiwillige Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO).
- Die Verantwortlichen für die Datenverarbeitung sind: Stefan Wunschel, Datenschutzbeauftragter Sana Kliniken Leipziger Land und Florian Meißner, vital.services GmbH in gemeinsamer Verantwortung.